



Landesamt für Statistik
Niedersachsen

Landesamt für Statistik Nds. • Postfach 91 07 64 • 30427 Hannover

Nur per E-Mail

An die doppisch buchenden Berichtseinheiten
im Kreise der neuen Bundesstatistik der doppischen
Jahresabschlüsse

Bearbeitet von: Herr Schuder

E-Mail: Doppische@statistik.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
43 – 1971 –

Durchwahl (0511) 9898-
3251

Hannover
17.02.2026

Erstmalige Erhebung der Doppischen Statistik für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die bevorstehende **erstmalige Erhebung der Statistik der Jahresabschlüsse der doppisch buchenden kommunalen Kernhaushalte und deren doppisch buchenden Extrahaushalte und sonstigen FEU (kurz: Doppische Statistik, EVAS 71812)** informieren.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz ([FPStatG](#)) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz ([BStatG](#)) in den jeweils gültigen Fassungen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Alle benötigten Informationen zur Meldung Ihrer Daten finden Sie nachfolgend.

Bitte übermitteln Sie Ihre Daten bis zum 17.04.2026

Informationen zur neuen Statistik

Wir haben Sie in 2024 und 2025 mit mehreren Schreiben über die Einführung der neuen Bundesstatistik informiert und dabei den Merkmalsumfang, das technische Format der Datenlieferung und den neuen Meldeweg eSTATISTIK.core bestmöglich erläutert.

Sie finden diese Informationsschreiben zusammen mit weiteren Dokumenten, auf die wir in der Folge eingehen werden, im Internet auf www.statistik.niedersachsen.de unter

→ Themen → Finanzen, Steuern, Personal → Finanzen in Niedersachsen
→ Doppische Statistik → [Informationen für Auskunftspflichtige](#)

Sofern Sie sich bislang nicht mit der neuen Statistik und ihren Inhalten vertraut gemacht haben, empfehlen wir Ihnen, sich diese Schreiben durchzulesen. Darüber hinaus finden Sie die wichtigsten Informationen im [Erhebungsportal](#) der Statistischen Ämter.

Uns ist natürlich bewusst, dass die Einführung einer so umfangreichen und komplexen neuen Statistik für Sie mit einer großen Menge an Informationen verbunden ist, daher nachfolgend noch einmal die wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche Meldung Ihrer Daten an das LSN

Statistik mit drei Teilerhebungen

Die Doppische Statistik ist eine Jahresstatistik und wird auch unter dem Kürzel GFJ (= Gemeindefinanzen Jahresabschluss) geführt. Sie besteht aus drei Teilerhebungen, die den Bestandteilen des doppischen Rechnungswesens entsprechen: Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung. Nachdem bislang in der Jahresrechnungsstatistik nur die Daten der Finanzrechnung erhoben wurden, erhebt das LSN ab dem Haushaltsjahr 2025 also **nun auch die Daten der Bilanz und der Ergebnisrechnung**. Berichtspflichtig sind alle kommunalen Kernhaushalte sowie kommunale Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit doppischen Rechnungswesen.

Es ist wichtig, dass Sie uns die Daten zu allen drei Teilerhebungen mit dem gleichen Stand übermitteln. Nur so ist sichergestellt, dass wir Ihren Jahresabschluss in seiner Gesamtheit plausibilisieren können und konsistente Ergebnisse erhalten. Auch im Falle einer Korrekturmeldung bitten wir Sie (nach vorheriger Rücksprache) erneut alle drei Teilerhebungen zu übermitteln.

Uns ist bewusst, dass die Finanzrechnung und die Ergebnisrechnung sich bspw. aufgrund von Vorauszahlungen zum Jahresende voneinander unterscheiden werden. Diese Abweichungen sind normaler Bestandteil der doppischen Buchführung und eine logische Folge der Unterscheidung zwischen Kassen- und Ergebniswirksamkeit. Gerade die periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung sind ein zentraler Grund für die Einführung der neuen Statistik.

Die neue Statistik erhebt die aufgestellten Jahresabschlüsse. Eine Revision der Daten auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Lieferweg

Mit der Ablösung der Jahresrechnungsstatistik durch die neue Doppische Statistik geht ein **Wechsel des Online-Meldeweges auf das Verfahren eSTATISTIK.core** einher. Das bisherige IDEV Verfahren (Internet Datenerhebung im Verbund) wird auch weiterhin für andere (Finanz-)Statistiken eingesetzt, aber nicht für die Doppische Statistik.

Zur Nutzung von eSTATISTIK.core ist es notwendig, sich einmalig unter <https://core.estatistik.de> zu registrieren. Sie erhalten anschließend postalisch vom Statistischen Bundesamt Ihre Zugangsdaten.

Um dann Ihre Meldung über eSTATISTIK.core abzugeben, können Sie wahlweise über den obigen Link die sogenannte Core Webanwendung oder ein möglicherweise von Ihrem IT-Dienstleister bereitgestelltes Statistikmodul in Ihrer Buchhaltungssoftware nutzen. In beiden Fällen bitten wir Sie – sofern nicht bereits geschehen – sich mit Ihrem IT-Dienstleister in Verbindung zu setzen. Es ist von zentraler Bedeutung, dass Ihre Datenmeldungen den festgelegten Spezifikationen entsprechen. Andernfalls werden die Meldungen von eSTATISTIK.core abgewiesen und nicht an das LSN übermittelt.

Für die Meldung über eSTATISTIK.core benötigen Sie Ihre Berichtseinheit-ID, die für Kommunale Kernhaushalte 10-stellig (mit führender „03“) und für FEUs 7-stellig ist. Nur bei vollständiger ID kann Ihre Meldung übermittelt und zugeordnet werden.

Ihre Berichtseinheit-ID lautet: 03XXXXXXXX

Für den Meldeweg über die eSTATISTIK.core Webanwendung haben wir eine [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#) erstellt, die Sie von der Registrierung über die Einrichtung Ihrer Meldung bis zum Versand mit Protokoll führt. Hier wird auch beschrieben, wie Sie in einer Datenmeldung für mehrere Berichtseinheiten gemeinsam melden und vorbereitende Testmeldungen verschicken können.

Informationsmaterial & Kataloge

Für alle drei Erhebungsteile finden Sie die Kataloge der jeweils gültigen Konten und Produkte für das Haushaltsjahr 2025 auf unserer Homepage unter [Informationen für Auskunftspflichtige](#).

Für die Kontenkataloge gilt die wichtige Regel: **Zu liefern ist, was eine Nummer hat!** Positionen ohne Nummer dienen lediglich der Untergliederung des Katalogs analog zum Kontenrahmen und damit der Übersichtlichkeit. Der Katalog zur Finanzrechnung beinhaltet erstmalig auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungskonten in den Kontengruppe 67 bzw. 77

Alle für das Haushaltsjahr 2025 anzuwendenden Vorschriften finden Sie auf unserer Homepage unter [Kommunale Haushaltssystematik und Doppik in Niedersachsen](#).

Wir bitten darum, die Untergliederung der eingestellten Produkt- und Kontenkataloge **unbedingt** einzuhalten. Die Verwendung ungültiger Produkte oder Konten führt unweigerlich zur technischen Abweisung einer Meldung mit entsprechendem Hinweis in eSTATISTIK.core.

Uns ist bewusst, dass die Kataloge für die neue Statistik Konten umfassen, die im niedersächsischen Kontenrahmen bislang nur als Empfehlungen geführt werden. Um umfassende und tief gegliederte Ergebnisse zu erhalten und damit den Zweck der neuen Statistik zu erfüllen, haben wir dies für notwendig erachtet. Aus diesem Grund werden wir im Rahmen der jährlichen Überarbeitung des Kontenrahmens für das nächste Haushaltsjahr weitere Konten verbindlich vorgeben. Wir bitten Sie derweil, Ihre möglicherweise abweichenden Konten entsprechend dem Katalog inhaltsgetreu auf unsere Systematik umzusetzen.

Liefervereinbarungen und Datensatzbeschreibungen

Ihr IT-Dienstleister benötigt zur korrekten Einrichtung Ihres Datenexports bzw. Ihres Statistikmoduls je Erhebungsteil die aktuell gültige Liefervereinbarung und ggf. die Datensatzbeschreibung.

Beides finden Sie in der sogenannten Erhebungsdatenbank der amtlichen Statistik unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de> online vor. Dafür benötigen Sie die EVAS Nr. 71812 der neuen Statistik sowie das Länderkennzeichen „NI (03)“ für Niedersachsen. Es erscheinen dann die drei technisch getrennten Erhebungen der Finanzrechnung, Ergebnisrechnung und Bilanz mit einer jeweils eindeutigen Statistik ID. Nach Anklicken haben Sie jeweils die Möglichkeit im Reiter „Liefervereinbarung“ im unteren Bereich der Seite das entsprechende PDF-Dokument herunterzuladen.

Zusätzlich haben wir auch diese Dokumente auf unserer Homepage im Abschnitt [Informationen für Auskunftspflichtige](#) abgelegt.

Bitte beachten Sie: Durch Testmeldungen einzelner Gemeinden wurden wir darauf aufmerksam, dass die Liefervereinbarungen bislang noch Fehler enthielten. Wir haben die Dokumente daher kürzlich noch einmal überarbeitet. Folgende Korrekturen wurden vorgenommen:

Erhebungsteil Finanzrechnung (Statistik ID 0295):

- Aufnahme des bislang fehlenden Produkts 535 „Kombinierte Versorgung“

Erhebungsteil Ergebnisrechnung (Statistik ID 0681):

- Konto 021 („Grundstücke mit Wohnbauten“) ersetzt durch tiefere Gliederung in 0211 („Grund und Boden mit Wohnbauten“) und 0212 („Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten“)

Erhebungsteil Ergebnisrechnung (Statistik ID 0682):

- Aufnahme des bislang fehlenden Kontos 4611 „Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich“
- Aufnahme des bislang fehlenden Produkts 535 „Kombinierte Versorgung“

Allen uns bekannten kommunalen IT-Dienstleistern haben wir diese Korrekturen bereits am 12. Februar mit der Bitte um Umsetzung mitgeteilt, um den Prozess zu beschleunigen.

Für etwaige Fragen zur neuen Statistik, den Inhalten oder zum technischen Ablauf kommen Sie gern auf uns zu.

Ich bedanke mich vorab für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Das Schreiben ist elektronisch erstellt
und daher nicht unterschrieben

Martin Rehm
Dezernatsleiter Öffentliche Finanzen

Eine Durchschrift dieses Schreibens nebst Anlagen erhalten:

- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- Niedersächsisches Finanzministerium
- Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens, vertreten durch den Niedersächsischen Städtetag (NST)
- Kommunale IT-Dienstleister in Niedersachsen

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Besuchszeiten nach Vereinbarung
Internet: www.statistik.niedersachsen.de
Bluesky: @statistik-ni.bsky.social
Mastodon: @Statistik_NI@norden.social

Telefon
(0511) 9898-0
Telefax
(0511) 9898-4000

Bankverbindung
NordLB Hannover (BLZ 250 500 00) Konto 106 020 464
IBAN: DE35 2505 0000 0106 0204 64
BIC: NOLADE2H

